

Kronberg



Auf dem Kronberg mit Blick nach SW

Tourenleiter:	Peter Beyer
Anzahl Teilnehmer:	11
Schwierigkeit:	B T2
Datum, Ziel:	Mittwoch, 14. Nov. 2018 Kronberg, 1663 m
Talort Abmarsch:	Lehmen, 968 m
Talort Rückkehr:	Lehmen, 968 m
Abmarsch, Rückkehr:	8:50 Uhr, 15:25 Uhr
Pausen:	1:55 Std.
Marschzeit:	4:40 Std
Höhenmeter:	815 m
Anreise mit:	2 Autos
Abfahrt in Altstätten:	8 Uhr

Zusammenfassung: Fahrt nach Lehmen, bis nach Weissbad im dichten Nebel. Sonnenschein im Lehmen
 Kaffeehalt im Restaurant
 Auf Forststrasse bis nach Leuenfall. Dann nasser Weg im Rotmooswald. Sturmschäden.
 Brücken über Fallbach und Seckbach
 Znünihalt in Augstberg
 Mittagessen im Bergrestaurant Kronberg11 Silberfuchse
 Abstieg über Wartegg, Ahorn
 Wunderbares Wetter über dem Nebelmeer, gute Sicht
 Sehr abwechslungsreiche Wanderung

Tourenbericht: Abfahrt am Stossplatz um 8 Uhr. Via Stoss, Gais, Sammelplatz, Weissbad im dichten Nebel bis kurz vor Lehmen, wo uns die Sonne begrüsst.

Kaffeehalt bei freundlicher Bedienung.

Auf dem Strässchen Richtung Chamthalde gehen wir bis kurz nach dem Leuenfall, der sehr wenig Wasser führt und nehmen dort das Weglein durch der Rotmooswald. Es ist überraschend nass und matschig. Etliche umgerissene Tannen müssen überklettert oder unterquert werden. Massive Sturmschäden. Riesige Tannen mit ebensolchen Wurzelstöcken liegen kreuz und quer herum; einige sind hoch oben abgebrochen. Bei P.1070m, Alt Stofel kommen wir zur Verzweigung Chamthalde/Kronberg.

Wir nehmen den Weg nach rechts zur Stahlbrücke über den Fallbach, steigen dann Richtung Seckbach hinunter, den wir auf einer ganz neuen Brücke überqueren. Beide Bäche, in den tiefen Schluchten führen sehr wenig Wasser.



Auf der Fallbachbrücke



Aufstieg nach Seck

Ab hier steigen wir ziemlich steil zur erneuerten Alp Seck hinauf, zu der eine neue Seilbahn führt. Weiter geht's auf Wegspuren zum Augstberg hinauf. Kurz davor rennen etwa 10 Gämsen den Hang hinunter. Wir legen an der herrlich warmen Sonne eine Znünpause ein.



Rudel Gämsen



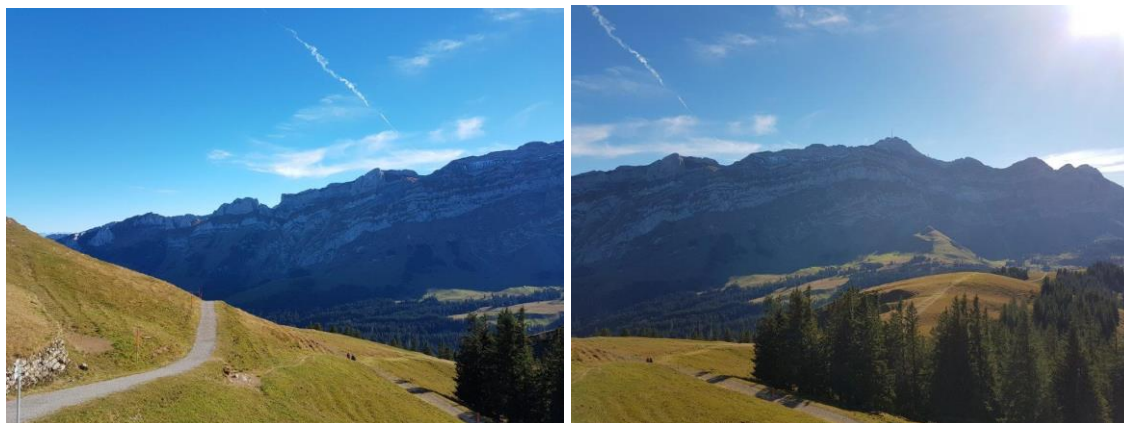
Znüni auf Augstberg

Auf gutem Weg steigen wir nun über Studen, Kronberg Hütte zum Kronberg, den wir kurz vor 12 Uhr erreichen. Wir geniessen die Fernsicht, das Appenzeller- und Mittelland unter Hochnebel. Alpstein, Stockberg, Glärnisch, Mythen und Pilatus lassen grüssen. Die Dampfwolken der KKW Leibstadt und Gösgen sind gut zu sehen. Fotos und Gratulationen gehören dazu.



Im gut besetzten Bergrestaurant geniessen wir die Mittagspause mit Speis und Trank. Die feinen diversen Käseschnitten finden grossen Anklang.

Der Abstieg führt bis Studen auf dem gleichen Weg. Auf dem Hüttdach sitzt ein Turmfalke, der bald wegfliht und sich durch seinen Rüttelflug und den ausgeprägten schwarzen Streif am Schwanzende zu erkennen gibt. Ein Steinadler begleitet hoch oben 2 Gleitschirmflieger.



Schäfler Altenalpturm Öhrli

Öhrli Säntis Grenzchopf

Dann geht's über die langgezogene Wartegg und durch kurze Waldpartien auf gutem Weg nach Ahorn. Die Markierungen für die Schneeschuhroute sind schon vorbereitet. Leider ist die Beiz geschlossen. Also folgen wir dem Kreuzweg nach Lehmen zurück, wo wir noch etwas trinken, abrechnen und den schönen Tag Revue passieren lassen. Die Rückfahrt verläuft ausser zwischen Gais-Stoss im dichten Nebel.



Teilnehmer: Alex Hautle, Marlis Tännler, Petra Hanns, Oskar Schlachter, Hansjörg Graf, Peter Tanner, Armin Schmid, Peter Hauser, Figi Schegg, Rolf Lehnerr, Peter Beyer

Fotos: Peter Beyer, Alex Hautle

Tourenbericht: Peter Beyer